

HINTERGRUNDINFOS aus der Wandelbewegung 2019/04

Interview mit einem vorbildlichen „Maker“: Johannes Gutmann, Gründer von Sonnentor

"Ist man als Unternehmer überhaupt noch in der Lage, über den Tellerrand der eigenen Bilanzen hinaus an das ‚Ganze‘ zu denken?" Johannes Gutmann hat sich als einer der ersten Unternehmer in Österreich Christian Felbers Bewegung der Gemeinwohlökonomie angeschlossen – mit durchweg guten Ergebnissen, ökonomisch, ökologisch wie menschlich. [Hier weiter lesen ...](#)

Trebor Scholz - "Wovon sollen Open-Source-ProgrammiererInnen eigentlich leben?"

In den 2000er-Jahren haben viele Menschen Hoffnungen in eine Sharing-Ökonomie gelegt. Mittlerweile gehören die meistgenutzten Plattformen allerdings kapitalistischen Unternehmen. Was es nun braucht: funktionierende alternative Geschäftsmodelle. Trebor Scholz stellt mit "[Plattform Coops](#)" so ein mögliches Modell vor, das den IT-Giganten in naher Zukunft vielleicht die Stirn bieten könnte. Ein weiterer Grund - mit dieser Form des Wirtschaftens werden gleichzeitig faire und demokratische Arbeitsverhältnisse gesichert. [Hier weiter lesen ...](#)

Tobi Rosswog - "Bildet Banden und organisiert Euch!"

Vielen Menschen gibt Arbeit Sicherheit und ein Stück Identität. Was passiert aber nun, wenn es zunehmend "Bullshit-Jobs" gibt und die Menschen merken, dass sie mit ihrer Arbeit auch Teil einer absurden Maschinerie sind, die unsere Welt zerstört? Vor einigen Jahren hat sich Tobi Rosswog auf den Weg gemacht, Antworten auf diese Fragen zu finden und diese praktisch im Alltag umzusetzen. [Hier weiterlesen ...](#)

Gründung einer gemeinnützigen Stiftung zur Förderung gesellschaftlicher und sozialer Innovation in Liechtenstein

Stephan Gstöhl hat im Rahmen des Ideenkanals (<http://www.ideenkanal.com>) das Projekt «InnovationsEinkommen.li – Grundeinkommen für soziale Innovator*innen in Liechtenstein» lanciert. Auf www.innovationseinkommen.li ist das Projekt erklärt und man findet erste Informationen. Auf Startnext läuft zurzeit ein Crowdfunding um die ersten Schritte für das Projekt zu finanzieren.

Aus dem „Infodienst für europäische und deutsche Umweltpolitik“ des NDR:

Bayerisches Volksbegehren mit Dominoeffekt

Nach dem erfolgreichen Volksbegehren in Bayern werden nun auch andere Bundesländer in Sachen Bienen- und Insektenschutz aktiv. In Baden-Württemberg initiiert die gemeinnützige Einrichtung pro-Biene ein Volksbegehren unter dem Motto „Rettet die Bienen!“. UmweltschützerInnen in Brandenburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen bereiten ebenfalls Initiativen vor.

CO2-Grenzwerte für Lkws und Busse

Das EU-Parlament und die EU-Mitgliedstaaten haben sich im Februar darauf geeinigt, den CO2-Ausstoß für neue Lkws und Busse erstmals europaweit zu regulieren. Ab 2025 sollen neu zugelassene schwere Nutzfahrzeuge 15 Prozent weniger CO2 ausstoßen im Vergleich zu 2019. Ab 2030 sollen die CO2-Emissionen dann um 30 Prozent niedriger sein. www.kurzlink.de/rat-lkws-190219

Feindbild Klimaschützerin

Der rechte Hass auf Klimaaktivist*innen zwischen Sexismus, Heimatideologie und Gewissenserleichterung. Vortrag von Ricarda Lang. [Hier Reinhören ...](#)

Das CCL bzw. Climate Culture Lab ...

... ist die [Internetplattform zum KlimaKultur-Wandel](#). Dort widmen sich unter anderem 8 ca. halbstündige Video-Sessions inspirierenden Themen des KlimaKultur-Wandels. Die Filme laden dazu ein, tiefer in ein bestimmtes Thema vorzudringen und es detaillierter zu betrachten. Sie liefern so weitere Impulse für die eigene Reise. Themenbeispiele: „Kollektive Intelligenz und Kollaboration“ oder „Wandelenergie“.

Auswirkungen von Kredit- und Investmentportfolios der Banken auf das Klimageschehen

Gemeinsam mit 27 weiteren Nachhaltigkeitsbanken hat die deutsche UmweltBank das Climate Change Commitment der Global Alliance for Banking on Values (GABV) unterzeichnet. Mit der Unterzeichnung des Abkommens verpflichten sich die Banken, die Klimaauswirkungen ihrer Kredit- und Investmentportfolios offenzulegen. Das Klimaschutzversprechen steht im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens und legt den Fokus auf den bislang wenig transparenten Bereich der Auswirkungen von Bankaktivitäten auf das Weltklima. [Hier weiterlesen ...](#)

Aus dem Netzwerk

[Fridays for Future – vorwiegend weiblich](#)

[Große Zahl von Studien zu klima- und energiepolitischen Fragen der Bundesregierung blieb unveröffentlicht](#)

[90 Prozent von mehr als 1.000 untersuchten Gemüseproben pestizidbelastet](#)

[Film »System Error – Wie endet der Kapitalismus?«](#)

[Urteil gegen Bayer-Monsanto](#)

[Plattform Coops in Deutschland - aktueller Stand](#)

[Open Source Ecology Germany gewinnt Hans Sauer Preis](#)

[Wie Digitalisierung das Klima belastet: IT-Wachstum konterkariert Klimaschutzbemühungen](#)

[Buch »Solidarität. Die Zukunft einer großen Idee« Von Heinz Bude](#)

[Deutschland wird mit den jetzigen Klimazielen der Bundesregierung die 1,5-Grad-Grenze des Pariser Klimaabkommens nicht einhalten.](#)

Veranstaltungshinweise & Linktipps

[Open-Island Maker-Camp vom 19.-22.04.2019 in Nieklitz](#)

Zu Ostern werden die Open Island Piraten eine schwimmende Insel nach dem bewährten Open-Island Bausystem bauen, wässern und prototypische Pflanzinstallationen entwickeln, bauen und bepflanzen.

Dieses viertägige MakerCamp auf unserem grandiosen Gelände richtet sich neben den Akteuren des „Permakultur-Waldgarten“-Projektes und des „Open-Island“-Projektes der makers-for-humanity auch an interessierte „neue“ Inselbauer*innen ab 18 Jahren.

Das erste Forschungsthema dieser Insel ist „Ernährung“. Welche Nahrungsmittel können auf einer 18qm Insel bei minimalem Aufwand und maximalem Ertrag nach welcher Methode optimal produziert werden?

[Postwachstumsstadt-Konferenz vom 10.-11.05.2019 in Weimar](#)

Ein »Weiter so« gibt es nicht. Ökologische, soziale und kulturelle Krisen machen deutlich, dass Städte, geformt von kapitalistischer Expansion und imperialer Lebensweise, zunehmend an Grenzen stoßen. Gleichzeitig werden die Rufe nach einer großen Transformation lauter. In diesem Kontext wollen wir mit der Konferenz aktivistische und akademische Perspektiven auf die bereits stattfindenden und gesellschaftlich nötig werdenden Transformationen urbaner Räume und Gesellschaften einnehmen.

[30. Mai bis 05. Juni – Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit](#)

[08.-10. Juni – makers4humanity-Lab 2019](#)

Das Pfingsttreffen ist ein jährlicher Meilenstein im Prozess der Gründung und Weiterentwicklung des deutschsprachigen Wandelbündnisses. Dort treffen sich dessen Akteure und Freunde, damit sie sich unter dem Aspekt des „Tuns“ physisch treffen, austauschen und kennenlernen können. Vor Ort werden Wandelallianzen geschmiedet, IT-Plattformen gebildet, gemeinsame Nutzen ausgelotet und Kulturtechniken live erprobt. Ein Arbeitstreffen mit einer Festival-Atmosphäre.

[13.-16. Juni OFFENES FRÜHJAHRSTREFFEN DER GEN DEUTSCHLAND GEMEINSCHAFTEN \(Global Ecovillage Network\)](#)

Bist Du interessiert an gemeinschaftsrelevanten und gesellschaftskritischen Themen zu Nachhaltigkeit, GWÖ, Trauma, generationsübergreifendem Wohnen, Heilung, Pädagogik, solidarische Landwirtschaft?

Wir wollen zusammenkommen, um uns in Workshops, Gesprächsrunden zu gemeinschaftsrelevanten und gesellschaftskritischen Themen aus den Nachhaltigkeitsbereichen, zu Trauma, Aufbau und Austausch von Wissen, GWÖ (Gemeinwohlökonomie), generationsübergreifendem Wohnen und NextGEN (die jungen Leute aus dem Netzwerk), Körperarbeit und Heilung, Pädagogik, Kommunikation, nachhaltige und solidarische Landwirtschaft, etc. auszutauschen! ... und natürlich gibt's ganz viel Zeit und Raum für Musik, Tanz, Spaß und Lebensfreude!

Weitere Termine der Wandelbewegung unter

<https://www.ökoligenta.de/wesen-der-wandelbewegung/veranstaltungen-fuer-den-wandel>

200 Organisationen für den Großen Wandel

<https://www.ökoligenta.de/wandelbewegung/organisationen-des-wandels>